



Brüssel, 12.06.20

Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten setzen uns für Kultur in Europa ein!

Unsere reiche und vielfältige Kultur ist ein zentraler Bestandteil unserer europäischen Gesellschaften, und der Kultur- und Kreativsektor ist ein Schlüsselement für sozialen Zusammenhalt, Wohlstand und Wirtschaftswachstum. Die Kultur- und Kreativwirtschaft ermöglicht es uns, unsere Ideen frei zu äußern, die demokratische Debatte zu fördern und unseren Platz in der Welt um uns herum neu zu überdenken. Ohne angemessene Unterstützung werden weite Teile unserer kulturellen Landschaft diese Krise möglicherweise nicht überleben.

Der Kulturbereich war von den Entscheidungen, die zu Beginn der Pandemie getroffen wurden, um Leben zu schützen, stärker betroffen als die meisten anderen Sektoren: Buchhandlungen und Museen, Kinos und Filmkulissen, Konzertsäle und Festivals wurden geschlossen, um die Ausbreitung des Virus zu verhindern. Wenngleich diese Beschränkungen in Europa nun allmählich aufgehoben werden, sehen sich der Kultur- und Kreativsektor, die in diesem Bereich beschäftigten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Kulturschaffende einer ganz anderen Realität gegenüber als noch vor weniger als drei Monaten.

Wir können es uns nicht leisten, dass diese Sektoren leiden. Die Kultur- und Kreativwirtschaft trägt jährlich etwa eine halbe Billion Euro zur Wirtschaftsleistung der EU bei und beschäftigt 7,5 % der Arbeitskräfte. Doch es geht dabei nicht nur um Zahlen. Die europäische Kultur hat einen ganz eigenen Wert und vermag es, die Bürgerinnen und Bürger Europas und über unsere Grenzen hinaus zu inspirieren. In diesen schwierigen Zeiten haben sich viele Menschen der Kultur und der Kunst zugewandt.

Daher fordern wir, die sozialdemokratischen Kulturminister, in Abstimmung mit der Fraktion der Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten im Europäischen Parlament, die Europäische Kommission und den Europäischen Rat auf, unseren Kultur- und Kreativsektor in den Mittelpunkt des Wiederaufbaus zu stellen:



www.pes.eu



www.facebook.com/PES.PSE



www.twitter.com/PES_PSE



Sozialdemokratische Partei

Europas

10-12 Rue Guimard

B-1040 Brüssel

Belgien

- Erstens – und das ist unser dringlichstes Anliegen – sind wir der Meinung, dass die Kultur im Mittelpunkt der wirtschaftlichen Sofortmaßnahmen stehen sollte. Wir fordern, dass im Rahmen des Aufbaufonds „Next Generation EU“ ausreichend finanzielle Mittel für die Kultur- und Kreativwirtschaft bereitgestellt werden.
- Zweitens sind wir zutiefst besorgt darüber, dass im nächsten Mehrjahres-Haushaltsplan Kürzungen für das Programm „Kreatives Europa“ vorgeschlagen wurden. Die europäische Kultur kann auf lange Sicht nur mit ausreichender Unterstützung florieren, weshalb wir eine Aufstockung der Mittel für „Kreatives Europa“ im nächsten mehrjährigen Finanzrahmen fordern.
- Drittens hat die gegenwärtige Krise noch stärker verdeutlicht, welches Potenzial digitale Mittel für die Schaffung, Darstellung und Erforschung sowie das Teilen und Erleben von Kultur bergen. Durch eine europäische Kulturplattform kann unsere reiche und vielfältige europäische Kultur für mehr Bürgerinnen und Bürger zugänglicher werden; gleichzeitig könnten wir unsere Abhängigkeit von Anbietern aus Drittstaaten verringern.

Wir sind entschlossen, diese Vorschläge in den kommenden Monaten voranzubringen. Als Mitglieder der sozialdemokratischen SPE-Familie werden wir für eine fortschrittliche, lebendige und nachhaltige Zukunft der Kultur kämpfen.

Dario Franceschini, p, Italien
Vorsitzender des SPE-Kulturministernetzwerks

Lubomír Zaorálek, Minister für Kultur, Tschechische Republik

José Herrera, Minister für das nationale Kulturerbe, Kunst und Kommunalverwaltung, Malta

Graça Fonseca, Ministerin für Kultur, Portugal

José Manuel Rodríguez Uribes, Minister für Kultur und Sport, Spanien

Pedro Marques MdEP, S&D- und SPE-Koordinator für die Umsetzung unseres fortschrittlichen Kommissionsarbeitsprogramms

Petra Kammerevert MdEP, Koordinatorin der S&D-Fraktion für den Ausschuss für Kultur und Bildung des Europäischen Parlaments